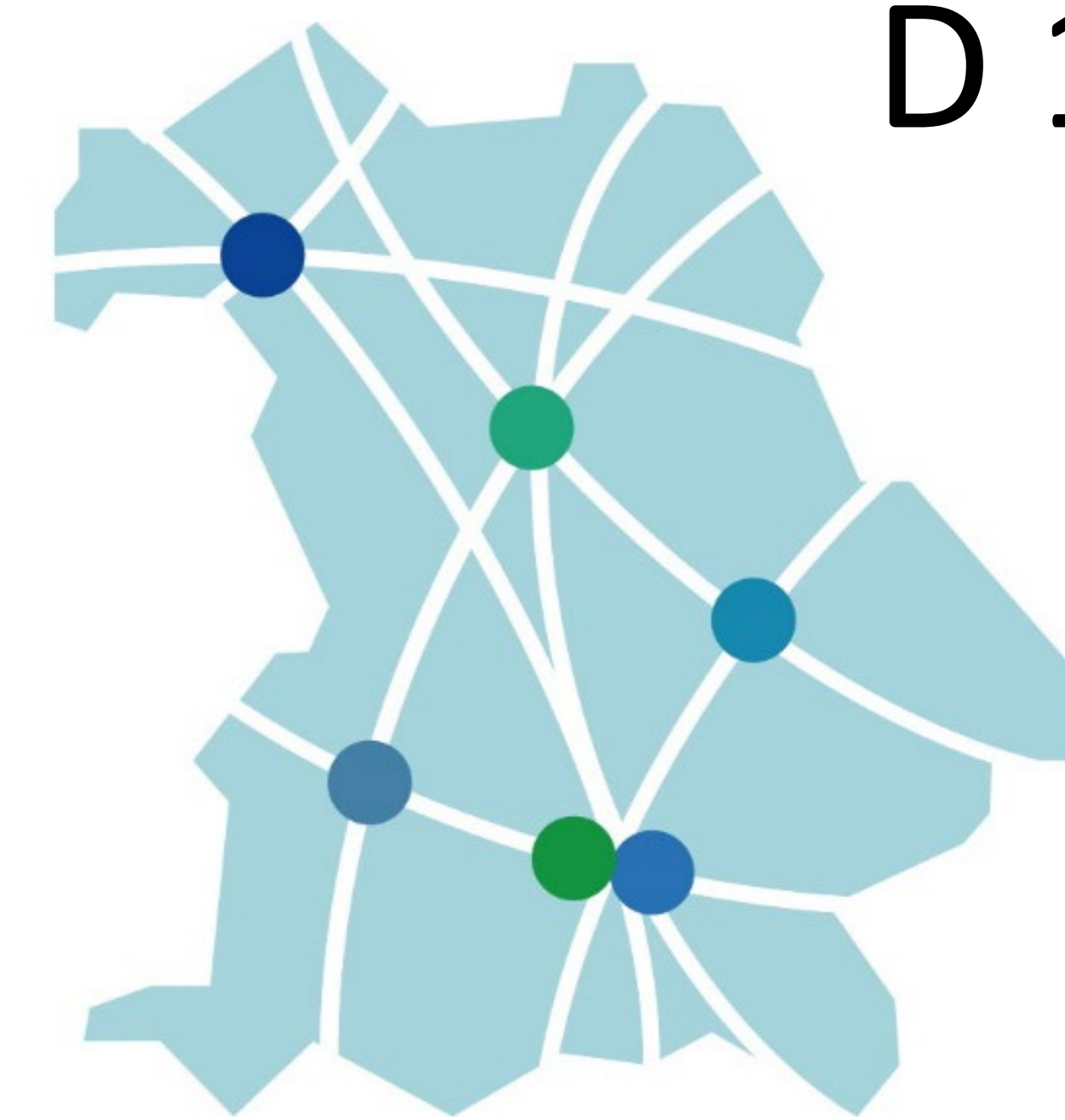




# BASE-Netz

D 11

Poster präsentiert durch Tim Maisch (ZSER, Regensburg)  
in Vertretung für die beteiligten Projektpartner (s.u.)



## Vernetzung der Bayerischen Zentren für Seltene Erkrankungen

Beteiligte Projektpartner und Zentren für Seltener Erkrankungen in Bayern:

### Zentrum für Seltene Erkrankungen Würzburg (ZESE)

Prof. Dr. med. Helge Hebestreit (ZESE)  
Helmut Greger (IT)

### Münchener Zentrum für seltene Erkrankungen (MZSE LMU)

LMU München:  
Prof. Dr. med. Fabian Hauck (MZSE<sup>LMU</sup>)  
Dr. Stephan Endres (IT)

### Zentrum für Seltene Erkrankungen Regensburg (ZSER)

Prof. Dr. med. Mark Berneburg (ZSER)  
Martin Kutsche (IT)

### Münchener Zentrum für seltene Erkrankungen (ZSE TUM)

TU München:  
Prof. Dr. med. Julia Höfele (ZSE TUM)  
Prof. Martin Boecker (IT)

### Zentrum für Seltene Erkrankungen Erlangen (ZSEER)

Prof. Dr. med. Beate Winner (ZSEER)  
Prof. Dr. biol. hom. Hans-Ulrich Prokosch (IT)

### Augsburger Zentrum für Seltene Erkrankungen (AZeSE)

Dr. med. Désirée Dunstheimer (AZeSE)

### ZTM

Dr. Asarnusch Rashid, Anja Müller, Christoph Bauer

### Was ist BASE-Netz?

BASE-Netz ist ein Zusammenschluss der sechs bayerischen Zentren für Seltene Erkrankungen in Würzburg, Regensburg, Erlangen, Augsburg und München.

Zusammen mit dem ZTM wurde eine Softwarelösung zur bayernweiten IT-medizinischen Vernetzung entwickelt.

### Förderdauer: 2018 – 2023

Das Projekt wird vom Bayerischen Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst im Rahmen des Masterplans Bayern Digital II mit mehr als 1,75 Millionen Euro gefördert.

### Welche Ziele hat BASE-Netz?

1. BASE-Netz soll durch neu geschaffene Strukturen eine bayernweit vernetzte Patientenversorgung etablieren.
2. Darauf aufbauend soll die Versorgungsforschung zu Seltenen Erkrankungen ausgebaut werden.

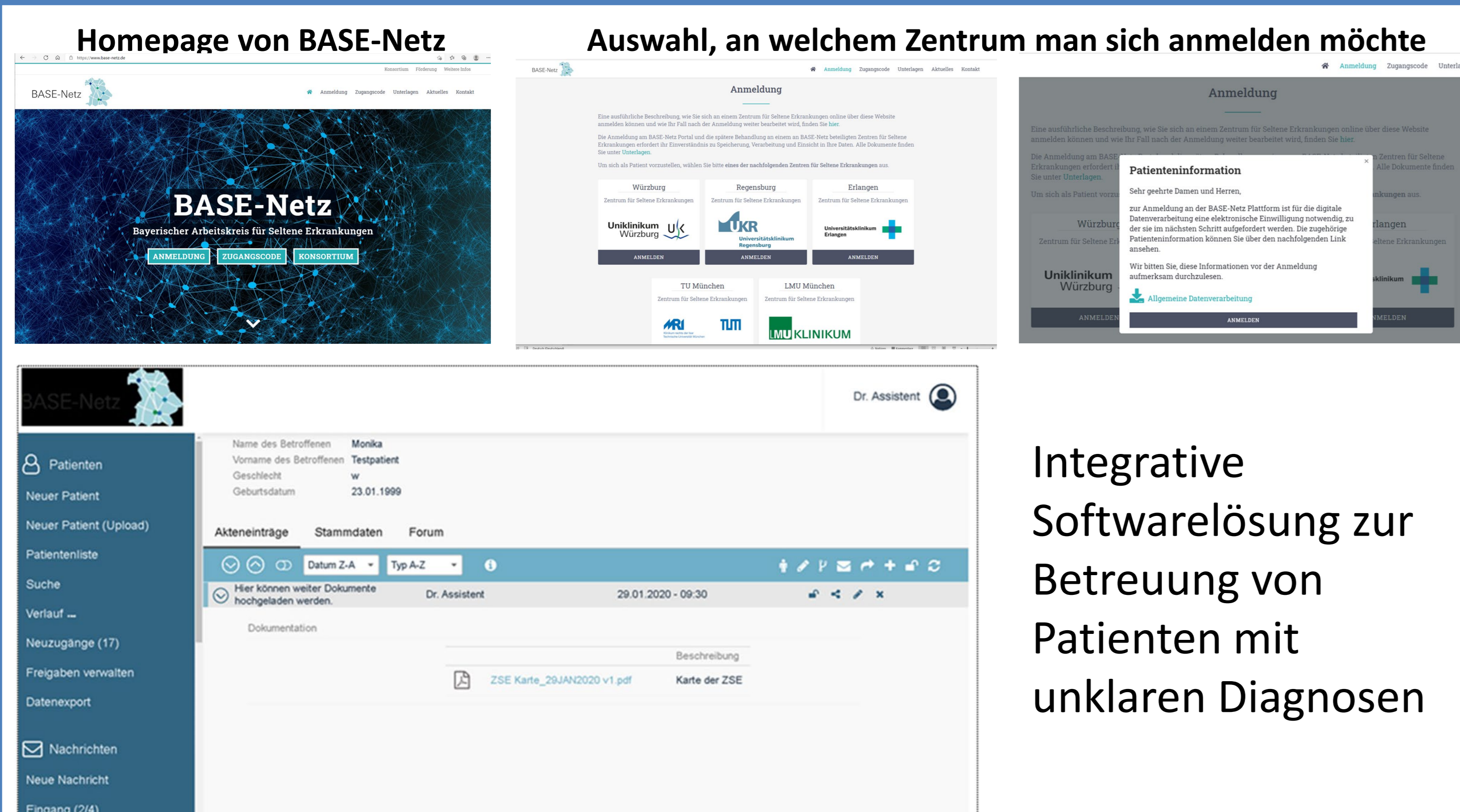
Das Konsortium entwickelte hierfür eine Softwareplattform zur bayernweiten IT-medizinischen Vernetzung der ZSEs.

Das BASE-Netz Portal wurde für Patienten mit Seltenen Erkrankungen am 23.02.2021 im Rahmen einer Video-Konferenz durch Herrn Sibling, Bayerischer Staatsminister für Wissenschaft und Kunst, freigeschaltet und wird gegenwärtig von den Patienten sehr gut angenommen.

### Bereits erreichte Projektziele/Meilensteine

Mit Stand 07/2023 wurden und werden mehr als 1.300 Menschen über BASE-Netz betreut.

	Anzahl Anmeldungen in BASE-Netz	Registrierte Nutzer	Abgeschlossene Fälle
Würzburg	558	18	331
Augsburg	69	12	40
Erlangen	193	9	161
Regensburg	97	10	8
LMU München	174	21	0
TUM München	292	5	262
Gesamt	1.383	75	805



Integrative Softwarelösung zur Betreuung von Patienten mit unklaren Diagnosen

- Elektronische Patientenakte mit Möglichkeit der Freischaltung für Mitarbeiter eines anderen Zentrums zum Konsil sowie Übergabe der Akte an ein anderes Bayerisches Zentrum
- Zugang für Patientinnen, Patienten und betreuende Ärztinnen u. Ärzte zur Dateneingabe sowie Sicht auf ausgewählte Inhalte

### Zusammenfassung und Ausblick

1. Die zentrumsübergreifende Betreuung von Patientinnen und Patienten mit Seltenen Erkrankungen ist durch das BASE-Netz ermöglicht und etabliert.
2. Die Diagnosestellung und die medizinische Versorgung für Patientinnen und Patienten mit Seltenen Erkrankungen soll somit zukünftig verbessert werden, ohne dass Patienten immer zwingend vor Ort sein müssen.
3. Langfristig soll so auch der deutschlandweite und internationale Austausch von Experten für Seltene Erkrankungen durch BASE-Netz entscheidend erleichtert werden.

### Weitere Informationen und

link zur Homepage von BASE-Netz

